

Industriekultur erlebbar machen

Standortbestimmung und Vorbilder für die  
Region Mitteldeutschland

# Vorbilder

# Route der Industriekultur im Ruhrgebiet

route·**industriekultur**· 

- 400 Kilometer langen Straßenrundkurs um das industriekulturelle Erbe des Ruhrgebiets
- 700 Kilometer langes Radwegnetz
- 28 Themenrouten
- ausgeschilderte Straßenroute

Kernnetz:

- 25 Ankerpunkte (Highlights)
- 16 Panoramen der Industrielandschaft (Aussichtspunkte)
- 13 Siedlungen (Werkssiedlungen)

<http://www.route-industriekultur.ruhr>

# Route der Industriekultur



Der Regionalverband Ruhr (RVR) mit Sitz in Essen:

- Zusammenschluss der 11 kreisfreien Städte und vier Kreise in der Metropole Ruhr mit rund 5,1 Millionen Einwohnern.
- Als Regionalplanungsbehörde ist er für die Regionalplanung in der Metropole Ruhr zuständig.
- Träger bedeutender Infrastrukturprojekte wie der Route der Industriekultur und dem Emscher Landschaftspark.
- Zu seinen gesetzlichen Aufgaben gehören auch die regionale Wirtschafts- und Tourismusförderung sowie die Öffentlichkeitsarbeit für die Metropole Ruhr.

ExtraSchicht (letzter Sonnabend im Juni)



**ExtraSchicht**  
**Die Nacht der Industriekultur**

**25. Juni 2016**  
**48 Spielorte | 2.000 Künstler | 1 Ticket**

The graphic features a central glowing sphere with a pink and red outline, containing various industrial and cultural elements like a bicycle, a person on a tightrope, and a factory. The background is dark with colorful light trails and fireworks.

Kulturfestival in der Metropole Ruhr seit 2001 – Nacht der Industriekultur  
Sichtbarmachen des industriekulturellen Erbes und gezielt miteinander zu vernetzen

2001: 30.000 Besucher, ca. 100 Programmpunkte

2015: 200.000 Besucher, 48 Spielorte, 20 Städte

# Route der Industriekultur Rhein-Main

**ROUTE DER INDUSTRIEKULTUR  
RHEIN - MAIN**



Rund 1.000 Orte von lokaler und überregionaler Bedeutung:  
Hafen- und Industrieanlagen, Brücken, Bahnhöfe, Klärwerke, Arbeitersiedlungen bis zum  
Technologiepark.

Ziel: Die vielen lebendigen Zeugnisse des produzierenden Gewerbes der Region wieder in  
das öffentliche Bewusstsein bringen.

Die Route der Industriekultur beschäftigt sich mit den wirtschaftlichen, sozialen,  
technischen, architektonischen und städtebaulichen Entwicklungen der Industriekultur – in  
Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft.

# Route der Industriekultur Rhein-Main



KulturRegion FrankfurtRheinMain gGmbH:

- Zusammenschluss von 44 Städten, Landkreisen und des Regionalverbandes in der Metropolregion FrankfurtRheinMain
- seit 2005 Vernetzung der vielfältigen lokalen und regionalen Kultur über die Ländergrenzen hinweg
- Förderung der interkommunalen Zusammenarbeit

# Tage der Industriekultur Rhein-Main



seit 2002 jeweils am letzten Wochenende vor den Sommerferien in Hessen veranstaltet

jährliche Themenschwerpunkte  
2016: Fokusthema „Kleine Dinge – Große Wirkung“

Fachprogramm im Winterhalbjahr begleitet die Tage der Industriekultur im Sommer

Einbindung der Wirtschaft  
(Tag der offenen Tür, Unternehmensführungen, etc.)





# Berliner Zentrum für Industriekultur



Träger:

Hochschule für Wirtschaft und Technik Berlin (HTW)

Stiftung Deutsches Technikmuseum Berlin (SDTB)

Projekte:

Elektropolis

Berliner Industriekultur

<http://karte.industrie-kultur-berlin.de>

# Europäische Route der Industriekultur (ERIH)



**European  
Route  
of Industrial  
Heritage**

keine touristische Route  
Webseite, Plattform, Marke  
Netzwerk

[www.erih.net](http://www.erih.net)

Wo stehen wir?

# Route der Sächsischen Industriekultur



2014 durch Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen (TMGS) im Auftrag des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft und Arbeit initiiert

Virtuelle Route – keine Ferienstraße

<http://www.sachsen-tourismus.de/reisethemen/kunst-kultur/industriekultur/>



# Tage der Industriekultur Chemnitz



seit 2009 veranstaltet durch die  
Chemnitzer Wirtschaftsförderungs-  
und Entwicklungsgesellschaft (CWE)

zwei feste Formate:  
Frühschicht  
Spätschicht

ein neues Format:  
Workshop Moderne 2.0

<http://chemnitz-tourismus.de/de/veranstaltungen-erleben/tage-der-industriekultur/>

# Tage der Industriekultur Leipzig



seit 2011 veranstaltet  
Programmplanung und Organisation:  
Industriekultur Leipzig e.V.  
Kooperation mit Initiativen, Vereinen,  
Bürgerengagement sowie  
IHK Leipzig und Unternehmen  
Stadt Leipzig

[www.industriekulturtag-leipzig.de](http://www.industriekulturtag-leipzig.de)

# ENERGIE-Route Lausitzer Industriekultur



# **ENERGIE**

*Route Lausitzer Industriekultur*

***Vorsicht Hochspannung!  
Betreten erlaubt.***

*[www.energie-route-lausitz.de](http://www.energie-route-lausitz.de)*

Touristische Erlebnisroute in der  
Lausitz

Träger: Interessengemeinschaft  
ENERGIE-Route

Lausitzer Industriekultur

[www.iba-see.de](http://www.iba-see.de)

# ENERGIE-Route Lausitzer Industriekultur

## Auswahlkriterien für Orte auf der Route

### **(1) inhaltlich-fachliche Kriterien**

- ganze Bandbreite von der Kohleförderung bis zur Verstromung
- Einbindung aktiver Betriebe
- Zusammenarbeit über Landesgrenzen mit Sachsen

### **(2) touristische Servicekriterien**

- Kommunikation, welche Servicedichte der Gast an den einzelnen Stationen erwarten darf
- drei Qualitätsstufen: Highlights, Sehenswert, Geheimtipp
- diese Begriffe geben dem Gast eine klare Orientierung, was er wo erwarten darf: „Produktehrlichkeit“



# ENERGIE-Route Lausitzer Industriekultur

## Qualitätsstufen

### **(1) Highlights**

touristische Attraktionen mit allem Komfort

### **(2) Sehenswert**

etwas weniger Service (z.B. keine Gastronomie) oder keine primär touristischen Orte wie der aktive Tagebau Welzow-Süd und das Kraftwerk Schwarze Pumpe

### **(3) Geheimtipps**

interessante Orte, die aber kein Besucherzentrum haben und Führungen nur nach Anmeldung bieten. Eine Führung ist hier der Schlüssel zum Erlebnis dieser Orte, da diese nicht selbsterklärend sind.

# Topographie der Bauten der Moderne (TOPOMOMO)



Projekt der Stiftung Haus Schminke mit dem Institut für Neue Industriekultur sowie deutschen, tschechischen und polnischen Partnern  
Auswahlverfahren und Entwicklung buchbarer Angebote für Kulturtouristen

[www.topomomo.eu](http://www.topomomo.eu)

# Vorschläge für Metropolregion

## Erlebnis Industriekultur in Mitteldeutschland?

- Ziele definieren
- Zielgruppen definieren
- Partner finden und regionales Netzwerk aufbauen
- Akteure stärken
- nachvollziehbare Qualitätsstufen definieren und nutzen: z.B. Highlight (Ankerpunkte), Sehenswert, Geheimtipp
- überregionale Zusammenarbeit (ERIH)

## Route der Industriekultur in Mitteldeutschland?

Grundlagen schaffen und professionalisieren: Wissen, Strukturen (Dachorganisation, Netzwerk)

Verabschieden vom „traditionellen“ Industriekulturbegriff (Trauerarbeit und Verlusterfahrung)

Wissen muss zielgruppengerecht aufbereitet und vermittelt werden

Schaffen von qualitätvollen Angeboten und Erlebnissen

länderübergreifende – „mitteldeutsche“ – Themen identifizieren

Alleinstellungsmerkmale definieren: vorindustrielle Zeit stärker einbeziehen

Kooperationen: z.B. TOPOMOMO (Moderne), Elektropolis (Elektrizitätswirtschaft, Netzwerke), Europäisches Jahr des kulturellen Erbes (2018), Bauhausjahr (2019)

bestehende Routen nutzen und weiterentwickeln (Kohle.Dampf.Licht)

Stand 9.06.2016

Prof. Dr. Dirk Schaal  
Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur  
Fakultät Medien  
PF 30 11 66  
04277 Leipzig  
[dirk.schaal@htwk-leipzig.de](mailto:dirk.schaal@htwk-leipzig.de)